

STROM aus WIND

Machen Sie Ihren Strom doch selbst!

Unsere beliebten **Kleinwindräder** sind Sparsbüchsen für Ihre Haushaltskasse! Damit können Sie Ihren Strom teilweise selbst erzeugen, direkt verbrauchen und den Überschuss noch vergütet bekommen.

Warum Windkraft?

Eine Solarstromanlage kann noch so gut arbeiten, aber an dunklen Tagen, im Winter und in der Nacht fehlt der Strom im Haus. Speichersysteme sind zwar in Mode, aber noch zu teuer, energetisch und für die Umwelt nicht sinnvoll. Da ist ein Kleinwindrad die ideale Ergänzung, und wenn es auch nur für die Abdeckung der Grundlast ist.



Unsere Netzeinspeiser und die Windräder sind „Made in Germany“ oder „Made in EU“! Damit bieten wir Qualität und unterstützen als einer der wenigen Anbieter heimische Arbeitsplätze!



SUPERWIND 350 und **bee 800** lassen sich zur Akkuladung in entlegenen Häusern einsetzen oder mit unseren dazu passenden Netzinvertern für den **Hausnetzanschluss**. Der **SUPERWIND 350** hat eine automatische Flügelblatverstellung, ganz wie die Großwindräder! Die **bee 800** ist ein **Leeläufer** (läuft hinter dem Mast), daher gut geeignet für böige Standorte. Beide sind sehr leise, zugelassen für Wohngebiete, Jahresleistungen von 150 - 1000 kWh (je nach Standort) sind möglich.

Windstrom selbst verbrauchen!

Die erzeugte Energie wird über einen beliebigen Stromanschluss direkt in das eigene Hausnetz geleitet und vorrangig verbraucht. Der Überschuss wird über einen Extrazähler verkauft. Dazu wurden für uns spezielle **Wind - Netzwechselrichter** entwickelt. Sicherheit bei Sturm oder Netzausfall bietet der automatische Windradstopp.

Mit unseren Bausätzen Geld sparen!

Beide Windräder sind zur Selbstmontage geeignet, dabei helfen das mitgelieferte Zubehör, eine ausführliche Anleitung und unsere Beratung. Vor der Montage sollte das Hausnetzwindrad beim örtlichen Netzbetreiber angemeldet werden, dort erfahren Sie auch die technischen Bedingungen für die Überschussenergie.

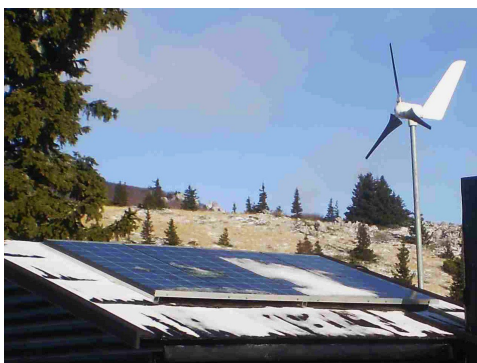
Was muss man vor der Montage beachten?

Für das **Windrad** ist ein möglichst freier Standort des Windradmastes wichtig. Masthöhen von 7 - 10 m sind vorteilhaft. Montage auf einem Wohnhausdach ist, möglich, das Mastrohr sollte aber nicht am Holzdachstuhl befestigt werden

Als **Windradmast** eignet sich ein 2 bis 2,5-Zoll-Stahlrohr das frei stehen kann oder auf drei Seiten abgespannt wird. Ein Gelenk am Boden ermöglicht das Aufrichten des Mastes. Vor dem Aufstellen sollten Sie erst einige Zeit den Standort beobachten oder messen und sich von uns beraten lassen. Die **rechtlichen Bestimmungen** für die Aufstellung von Kleinwindrädern sind je nach Bundesland unterschiedlich, meist ist die Masthöhe bis 10 m genehmigungsfrei.



Name	Maße	Leistung (Watt)	Einsatz	Preis
SUPERWIND 350	Ø 1,22 m	350 W bei 12 m/s	Hausnetzwindrad oder Akkuladung	ab € 1490.-
bee 800	Ø 1,75 m	800 W bei 12 m/s	Hausnetzwindrad oder Akkuladung	ab € 2800.-



SOLAR-WIND-TEAM: Wir haben seit **25 Jahren Solar- und Windrad-erfahrung**, dazu jahrelange Entwicklungsarbeit geleistet und viele Tests für die Windrad-Hausnetzeinspeisung durchgeführt. Dafür wurden wir mit **vier Umweltpreisen ausgezeichnet** und haben über 1500 Windrad- und Solarkunden!

Profitieren Sie von unserer Erfahrung, lassen Sie sich kostenlos beraten!

SOLAR - WIND - TEAM

www.wind-mobil.de info@wind-mobil.de

D - 78112 St. Georgen Hansjakobweg 3 Tel +49 (0) 7724 / 7377